

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinweiler

**Nr. 3 (7. Jg.)**

**13. Februar – 5. März 2017**

**0,50 €uro**

*Aschermittwoch*

## Liebe Schwestern und Brüder!

Am Aschermittwoch beginnt die Kirche die 40-tägige Vorbereitung auf das erste und das wichtigste unter den christlichen Festen, das Osterfest.

Seinen Namen erhielt der Aschermittwoch von dem Ritus des Aschenkreuzes, das der Priester oder Diakon den Gläubigen mit der gesegneten Asche der Palmen vom Palmsonntag des vorangegangenen Jahres, den Gläubigen auf die Stirn zeichnet. Dabei spricht derjenige: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ (Vgl. Gen 3, 19) oder „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ (Mk 1, 15).

Asche ist das zentrale Symbol des Aschermittwochs.

Asche ist für uns Menschen zuerst ein Symbol der Vergänglichkeit. Schonungslos und deutlich spürbar erinnert uns die kalte Asche auf der Stirn an die Wahrheit, die wir gut kennen, die wir aber so gern verdrängen, nämlich dass wir hier auf Erden kein bleibendes Zuhause haben. Die Worte, die wir dabei hören, ermahnen uns gleichzeitig: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ Wir alle sind „nur“ sterbliche Menschen. Im Vergleich zu der räumlichen und zeitlichen Dimension des Weltalls bedeutet das menschliche Leben auf der Erde nicht mehr als ein Staubkorn. Der Psalm 103 stellt uns dies in plastischen Bildern dar: „Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie die Blume des Feldes. Fährt der Wind darüber, ist sie dahin, der Ort, wo sie stand, weiß von ihr nichts mehr.“

Die Kirche stellt uns aber diese Wahrheit am Beginn der Vorbereitungszeit auf die Auferstehungsfeier vor Augen, nicht um uns die Lebensfreude, den Lebensmut zu nehmen, sondern um unseren Blick auf das zu richten, was wirklich wichtig im Leben ist, was wirklich zählt. Asche ist nämlich nicht nur ein Symbol der Vergänglichkeit, sondern auch ein Symbol der Buße und Reue. Sie ist gleichzeitig ein Symbol für den Neubeginn. Mit dem Aschenkreuz, das sich die Christen im Gottesdienst auf die Stirn zeichnen lassen, bekunden sie die Bereitschaft zur Umkehr und zu einem Neubeginn. „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ hören wir ebenfalls am Aschermittwoch. „Wir sind nur Gast auf Erden und unsere Zeit hier ist begrenzt. Mach also etwas aus deinem Leben! Lebe! Lebe bewusst! Verzichte auf das, was dich stört, dich selbst zu verwirklichen. Entdecke, was wichtig für dich ist. Entdecke die „Frohe Botschaft“ (Evangelium) persönlich für dich und lebe danach!“, fordert uns die Kirche an diesem Tag auf und ermutigt uns dazu.

In diesem Sinne wollen wir die österliche Bußzeit beginnen und bitten Gott um seine Hilfe mit dem Gebet bei der Segnung der Asche:

*Barmherziger Gott, du bist den Demütigen nahe  
und lässt dich durch Buße versöhnen.  
Neige dein Ohr unseren Bitten und segne + alle, die gekommen sind,  
um das Aschenkreuz zu empfangen.  
Hilf uns, die vierzig Tage der Buße in rechter Gesinnung zu begehren,  
damit wir das heilige Osterfest mit geläutertem Herzen feiern.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.*

*Andreas Czulak, Diakon*

<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 13. Februar – 5. März 2017</b></p>
---

Montag, 13. Februar – Montag der 6. Woche i.Jk.

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe  
evangelische Kirche ++ Ehel. Agnes und Ewald Recktenwald

Dienstag, 14. Februar – Hll. Cyrill und Methodius

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
Leb. und Verst. der Fam. Knob, + Brunhilde Wegener  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
Leb. und Verst. der Fam. Morbe

Mittwoch, 15. Februar – Mittwoch der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.30 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Gertrud Kartes (2. StA)

Donnerstag, 16. Februar – Donnerstag der 6. Woche i.Jk.

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet  
10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
+ Norbert Fleck  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 17. Februar – Freitag der 6. Woche i.Jk.

Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)  
18.30 h Hl. Messe  
+ Dieter Klein (2. StA), + Waltraud Zeyer (1. Jgd), + Josef Theis

**Samstag, 18. Februar – Vorabend des 7. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Josef Mei (1. Jgd), + Herbert Ingeln, ++ Peter und Margarete Rinzel
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Marie Scherer (1. Jgd), ++ Fam. Josef Laub und Angehörige, ++ Gernod Volz und Sohn Martin
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Gerhard Theobald (1. Jgd), + Klaus Kunz (Jgd), + Walter Kreutzer, + Reinhold Dewes (Sohn), ++ Ehel. Willi und Else Riefer, + Maria Macherey
Niederlinxweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse + Wilma Veith (kfd), + Irene Stubner (kfd), + Agathe Schüler (kfd)

**Kollekte für das Priesterseminar**

**Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Herbert Becker (2. StA)
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Werner Schirra, zur immerwährenden Hilfe zum Dank (EM)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Maria und Norbert Holzer, + Hel- mut Horn, + Franz Josef Colling, + Rosa Fleischauer, ++ Jörg und Karl-Heinz Keßler, in einem besonderen Anliegen (TN)
	18.00 h	Heilige Messe + Marianne Dörr, + Marlene Schwan (St.), Leb. und Verst. einer großen Familie, beson- ders für einen Schwerkranken

**Kollekte für das Priesterseminar**

**Montag, 20. Februar – Montag der 7. Woche i.Jk.**

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
--------------	---------	----------------------------

+ Adolf Bläs

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrsaal

Dienstag, 21. Februar – Dienstag der 7. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
in einem besonderen Anliegen (DC)

Basilika 19.00 h Konzert

Mittwoch, 22. Februar – Fest Kathedra Petri

WND St. Anna 17.30 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
++ Ehel. Alois und Agnes Klein, + Baldur  
Gerber, + Brunhilde Wegener

Donnerstag, 23. Februar – Hl. Polykarp

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe

+ Peter Hau (1. Jgd), ++ Cäcilia und Her-  
mann Colle (Jgd), + Christian Hau, ++ Cilli  
und Josef Marx

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 24. Februar – Hl. Matthias – Patron des Bistums Trier

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)

18.30 h Hl. Messe

++ Peter und Katharina Born, + Hilde Fried-  
rich, ++ Ehel. Josef Riefer und Katharina  
geb. Schaadt

Samstag, 25. Februar – Vorabend des 8. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet

15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Leb. und Verst. der Fam. Knob, + Horst  
Vollmann

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

++ Ehel. Anton und Anna Schmidt und Sohn

Karl-Heinz, ++ Ehel. Johann und Barbara  
Müller und Söhne

**Kollekte für die Heizung**

**Sonntag, 26. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Evangelische Kirche		+ Theresia Leist, ++ Ehel. Adalbert und Anna Leist
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Achim Wald
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe ++ Ehel. Marianne und Hermann Dörr, + Marlene Schwan (St)

**Kollekte für die Heizung**

**Montag, 27. Februar – Montag der 8. Woche i.Jk.**

Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Kath. Frauengemein- schaft
----------------	---------	--

**Dienstag, 28. Februar – Dienstag der 8. Woche i.Jk.**

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

**Mittwoch, 1. März – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)**

Hospitalkirche	11.00 h	Wortgottesdienst mit dem Kinderhaus
Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes ++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert, ++ Ehel. Hedi und Friedel Hans
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes in einem besonderen Anliegen (TN)

**Donnerstag, 2. März – Donnerstag nach Aschermittwoch**

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe zum hl. Josef

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
+ Josef Theis

Freitag, 3. März – Freitag nach Aschermittwoch

WND St. Anna 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
Winterbach 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Pfarrheim Frauen  
Niederlinxweiler 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Pfarrsaal Frauen  
Leitersweiler 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Evangelische Kirche Frauen  
Remmesweiler 15.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Evangelische Kirche Frauen  
Bliesen 17.00 h Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Haus Gillen Frauen  
Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen  
Verstorbene des Monats Februar, für die armen Seelen, an die niemand mehr denkt

Samstag, 4. März – Vorabend des 1. Fastensonntages

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Herbert Ingeln  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Rosmarie Bröhl, + Roman Brauhoff  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Bernd Demuth (1. Jgd), Leb. und Verst. des Jahrgangs 1929/30, Leb. und Verst. einer Großfamilie  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
Leb. und Verst. der Fam. Otmar und Michael Schumacher

**Kollekte für die Kirche**  
**In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes**

Sonntag, 5. März – 1. Fastensonntag

Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt  
+ Herbert Becker (3. StA)

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Agnes Kunz, ++ Ehel. Ella und Arnold Müller
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Aloyse Schaefer (2. StA), ++ Familie Lissmann, ++ Familie Weber, + Stefan Dörr
Winterbach	14.30 h	Taufe
Bliesen	14.30 h	Ökumen. Begegnungsgottesdienst in der Sport- und Kulturhalle
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Günther Born (Jgd), + Marlene Schwan, ++ Ehel. Hermann und Marianne Dörr
WND St. Anna	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

**Kollekte für die Kirche**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

- 5. Januar: Herr Aloyse Schaefer, Linxweilerstraße 13, St. Wendel, im Alter von 65 Jahren.
- 10. Januar: Herr Reiner Holzapfel, In der Hohl 2, Urweiler, im Alter von 76 Jahren.
- 11. Januar: Frau Hannelore Bollig, geb. Chauvin, Wendalinusstr. 39, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
- 13. Januar: Herr Georg Riefer, Im Tälchen 10, Winterbach, im Alter von 53 Jahren.
- 14. Januar: Herr Herbert Becker, Jakob-Stoll-Straße 73, Oberlinxweiler, im Alter von 63 Jahren.
- 15. Januar: Frau Erna Blank, geb. Nikolay, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 94 Jahren.
- 15. Januar: Frau Gertrud Kartes, geb. Lang, Fichtenstraße 6, Winterbach, im Alter von 86 Jahren.
- 16. Januar: Herr Reiner Knorr, Zum Bläsenrech 34, St. Wendel, im Alter von 58 Jahren.

19. Januar: Frau Elisabeth Buschmann, geb. Baltens, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 100 Jahren.
21. Januar: Herr Dieter Klein, Dresdener Straße 14, Urweiler, im Alter von 69 Jahren.
21. Januar: Frau Rosa Maria Römer, geb. Fuchs, Hügelstraße 11, Urweiler, im Alter von 88 Jahren.
26. Januar: Herr Norbert Schumacher, Vorm Berg 1, Leitersweiler, im Alter von 75 Jahren.



**Weltgebetstag**

2017

**Was ist denn fair?**



**Globale Gerechtigkeit  
steht im Zentrum  
des Weltgebetstags  
von Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

**Freitag, 3. März 2017:**

15.00 Uhr Leitersweiler, evangelische Kirche

15.00 Uhr St. Anna

15.00 Uhr Winterbach, Pfarrheim

(Für Bring- und Holdienst bitte melden bei: Irmtraud Schneider, Tel. 06851/70582 oder Maria Lauer-Ruhl, Tel. 06851/1621.)

- 15.00 Uhr Niederlinxweiler, katholischer Pfarrsaal  
15.00 Uhr Remmesweiler, evangelische Kirche  
17.00 Uhr Bliesen im Haus Gillen

Im Anschluss findet in den einzelnen Gemeinden ein gemütliches Beisammensein statt.



## **Ehrenamtlicher Besuchsdienst „En bissje sproche“ des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V.**

Einsamkeit, niemand der einem zuhört, ein Umstand, der Gift ist für die menschliche Seele. Die kleinen Dinge des Lebens, die so selbstverständlich erscheinen, sind für viele Menschen nicht mehr ohne Hilfe von außen zu erleben. Ein aufmunterndes Wort, eine freundliche Unterhaltung oder auch die Gewissheit, dass jemand da ist, kann schon eine Bereicherung sein. Hierzu ist der ehrenamtliche Besuchsdienst ein guter Weg, um Senioren und Seniorinnen unseres Landkreises regelmäßig Außenkontakte zu verschaffen und sie im Alltag zu begleiten.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen regelmäßig ältere Menschen zu Hause. Sie

- sind Gesprächspartner
- lesen aus Zeitungen und Büchern vor
- singen Lieder
- begleiten bei Spaziergängen.

Der zeitliche Rahmen beträgt maximal 1-1,5 Stunden pro Woche.

Bei wem die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen eingesetzt werden, was sie genau tun und wie viel Zeit sie dafür aufwenden, wird vorab in einem persönlichen Gespräch geklärt. Gegenseitiges Kennenlernen und beiderseitiges Einverständnis zwischen dem älteren Menschen und dem/der Mitarbeiter/in des Besuchsdienstes sind Grundlage und Voraussetzung für einen Kontakt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden durch regelmäßige Begleitung und Fortbildung unterstützt. Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie einen Teil Ihrer Zeit mit einem älteren Menschen verbringen und sinnvoll helfen möchten, kann der ehrenamtliche Besuchsdienst Ihr Einsatzfeld sein. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Sie möchten gerne von einem unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter besucht werden? Wenn Sie besucht werden möchten oder den Besuchsdienst für einen Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten organisieren wollen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartner: Marianne Kirsch, Caritasverband Schaumberg-Blies e.V., DOM-Galerie, Luisenstraße 2-14, 66606 St. Wendel, Tel. 06851/907176, Email: [m.kirsch@caritas-wnd.de](mailto:m.kirsch@caritas-wnd.de)

Das Projekt wird gefördert durch den Landkreis St. Wendel und durch das Bundesversicherungsamt.

*Marianne Kirsch*



## Fastenpredigten im Jubiläums-Wallfahrtsjahr

Aus Anlass des 1.400-sten Todesjahres des heiligen Wendelin, das wir nicht nur in der Basilikapfarrei, sondern in der gesamten Pfarreiengemeinschaft St. Wendel feiern, wollen wir in diesem Jahr nicht nur das Wirken des Heiligen in den Blick nehmen, sondern auch die Dienste, die mit seinem Leben verbunden waren. In diesem Jahr stehen die

Fastenpredigten deswegen unter dem Thema „Hirtengestalten“.

Für diese Reihe konnte ich in diesem Jahr wiederum kompetente Prediger gewinnen, die selber das Amt, worüber sie predigen, bekleiden oder eine Verbindung zu diesem haben. Ich bin dankbar, dass auch unsere beiden Organisten die einzelnen Predigten wieder musikalisch begleiten und so zur Verlebendigung des Gottesdienstes beitragen. Die Predigten finden ebenfalls wieder in jeder Pfarrgemeinde statt, jedoch in diesem Jahr in den beiden Ferialkirchen Oberlinxweiler (Pfarrei St. Anna) und Remmesweiler (Pfarrei Niederlinxweiler).

<b>Tag</b>	<b>Ort</b>	<b>Thema</b>	<b>Prediger</b>
<b>Montag, 6. März 18.30 Uhr</b>	Bliesen	<b>Jesus, der gute Hirte</b>	Prof. em. Dr. Reinhold Bohlen, Trier
<b>Montag, 13. März 18.30 Uhr</b>	Basilika	<b>Der Bischof</b>	Weihbischof Robert Brahm, Trier
<b>Montag, 20. März 18.30 Uhr</b>	Remmesweiler	<b>Der Abt</b>	Abt Benedikt Müntenich OSB, Abtei Eibingen
<b>Montag, 27. März 18.30 Uhr</b>	Winterbach	<b>Der Papst</b>	Regens Monsignore Michael Becker, Trier
<b>Montag, 3. April 18.30 Uhr</b>	Urweiler	<b>Der Missionar</b>	P. Heinz Schneider SVD, St. Wendel
<b>Montag, 10. April 18.30 Uhr</b>	Oberlinxweiler	<b>Der Pastor</b>	Pastor Klaus Leist, St. Wendel

Herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*



## **Benefizkonzerte mit dem Kammertrio Enigma**

Am Dienstag, 21. Februar d.J., findet um 19.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika ein Kammerkonzert statt. Zu Gast sind wieder die Musiker des Kammertrios ENIGMA, die in Duo- und Triobesetzung schon öfter bei uns aufgetreten sind.

Es spielen Uwe Leismann (Violine), Vidmante Andriunaite (Viola) und Giedrius Zukauskas (Violoncello). Auf dem Programm stehen Werke für Streichtrio aus Barock, Klassik, Romantik und Klassischer Moderne. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für das Lampedusa-Hilfsprojekt unserer Pfarreiengemeinschaft bestimmt.

Das Ensemble konzertiert bereits am Freitag, 17. Februar d.J., um 19.00 Uhr, im katholischen Pfarrsaal Niederlinxweiler.

Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.

*Dr. Uwe Leismann*



## **Ehrenamt stärken**

Nach dem Vortrag „Lust und Frust im Ehrenamt“ von Dipl. Theologe Florian Kunz im vergangenen Jahr in St. Anna entstand die Idee, einen Tag zur Stärkung des Ehrenamtes in unserer Pfarreiengemeinschaft zu veranstalten.

Auf meine Initiative kam Frau Michaela Tholl, die Leiterin zur Ehrenamtsentwicklung des Bistums Trier, Ende Januar mit Vertretern der hiesigen Pfarrgemeinderäte zusammen, um einen solchen Tag des Ehrenamtes zu planen.

Die Idee ist, a l l e n, die in unserer Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich tätig sind, ein Forum zu bieten, in dem sie sich austauschen können: in Form eines runden Tisches - und zwar im wahrsten Sinne des Wortes!

Wann: 13. Mai 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Anna

Wir laden Sie ein, dabei zu sein!

Gemeinsam das Ehrenamt zu entwickeln, gemeinsam zu speisen – genießen, was Leib und Seele zusammenhält.

Alle Ehrenamtlichen werden demnächst eine persönliche Einladung erhalten, also merken Sie sich bitte diesen Termin vor oder auf Neu-deutsch: SAVE THE DATE.

*Anne Geiger*

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht zum 1. Mai 2017 für die Fialkirche in Remmesweiler eine/n

### **Küster/in**

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 2,00 Std. pro Woche.

Wir erwarten selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche und der Liturgie.

Der/die neue Stelleninhaber/in wird nach Dienstantritt beauftragt, den Küsterlehrgang des Bistums Trier zu absolvieren.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an die TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

**Kirchengemeindeverband St. Wendel**  
**Herrn Pastor Klaus Leist**  
**Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel**

## **St. Wendel St. Wendelin**

### **Kirchenmusik an der Basilika**

Der neue Halbjahresflyer mit der Kirchenmusik liegt am Schriftenstand in der Basilika aus. Neben den Gottesdienstmitgestaltungen des Basilika-, Jugend- und Kinderchores im 1. Halbjahr findet an Palmsonntag, 9. April 2017, wieder die traditionelle geistliche Abendmusik zur Passion statt. Orgelmusik und Musik für Violine bringen die Leidensgeschichte Jesu zum Ausdruck. Beginn ist um 19.30 Uhr (Violine: Marta Hemkemeier; Orgel: Stefan Klemm). Der Chor der Wendelinus-Basilika und der Jugendchor werden im Rahmen der Musikfestspiele Saar gemeinsam mit zwei weiteren Chören das Liverpool-Oratorium von Paul McCartney (\*1942) am Sonntag, 18. Juni 2017, um 17.00 Uhr, auf der Open Air Bühne in Reden (Landsweiler-Reden) zur Aufführung bringen.

Am Samstag, 1. Juli 2017, findet ab 20.00 Uhr in der Basilika eine BACH-NACHT mit drei Konzerten statt. Der Kammerchor Gaudeamus (Ltg. Stefan Klemm) singt ab 20.00 Uhr die Bachmotetten „Lobet den Herrn alle Heiden BWV 230“ und „Jesu meine Freude BWV 227“ sowie eine Chorimprovisation über den Choral „Komm süßer Tod“. Ab 21.00 Uhr erklingt Orgelmusik mit dem Motiv B-A-C-H verschiedener Komponisten. An der Orgel wird Sebastian Benetello, Marpingen, zu hören sein. Ab 22.00 Uhr spielt das m.s.schmitt-Jazzorchester Musik von J.S.

Bach in Jazzbearbeitungen. Während der Bachnacht ist das Bach-Bistro im Cusanushaus geöffnet. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen des Fördervereins der Kirchenmusik e.V. an der Wendelinus-Basilika und ist ein Beitrag zum Wendelinus-Jahr 2017.

Der Jugendchor nimmt in der Zeit von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juli 2017, am nationalen Pueri Cantores Chorfestival in Regensburg teil.

Am Sonntag, 12. Februar 2017, wird das Hochamt um 10.45 Uhr (40-jähriges Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer i.R. Heinz-Dieter Eckert) vom Basilikachor und dem Jugendchor mitgestaltet. Es erklingt die Missa secunda von H.-L. Haßler (1564-1612) und das Ave verum von W. A. Mozart (1756-1791).

*Stefan Klemm*



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt alle Mitglieder, Freunde und Gäste ganz herzlich ein zur Informationsveranstaltung mit Dr. med. Ulrich Jobst für Dienstag, 14. Februar 2017, 20.00 Uhr, im Cusanushaus.

-Schlaganfall – was nun?-

Zu einem Schlaganfall kommt es durch einen plötzlichen Ausfall bestimmter Gehirnfunktionen. Ursache ist zumeist eine zunehmende Veränderung von Blutgefäßen im Gehirn. Sie werden durch Ablagerungen an den Innenwänden der Arterien oder durch ein Blutgerinnsel eingengt oder verschlossen. Die Folge: Die Gehirnregionen erhalten nicht mehr hinreichend Sauerstoff und andere Nährstoffe. Typische Anzeichen für einen Schlaganfall sind Lähmungen, Gangunsicherheit und Sprachstörungen. Wie kann man vorbeugen? Welche Behandlungsmethoden gibt es?

*Hans-Werner Luther*

## **Katholischer Deutscher FRAUENBUND**

Herzliche Einladung des KDFB an alle Interessierten (natürlich sind auch Nichtmitglieder willkommen):

Am Mittwoch, 15. Februar 2017, findet um 14.30 Uhr im Hospital ein Bunter Nachmittag mit Sketchen und Liedern für unserer älteren Mitglieder, eine gemeinsame Veranstaltung mit der Frauenunion Stadtverband St. Wendel, statt. Anmeldung bei Angela Hartmann, Tel. 06851/2576.

Am Freitag, 17. Februar 2017, ist um 18.00 Uhr Friedensgebet in der Basilika.

Die für Februar geplante Besichtigung der Bäckerei Gillen fällt aus. Dafür ist im März ein Besuch der Ölmühle in Oberthal mit einem Vortrag „Fit mit dem richtigen Fett“ geplant. Den Termin können Sie der Presse entnehmen.

*Angela Hartmann*



## Pfarrbücherei

„Bücher sind Freunde“, also auch unsere Freunde. Deshalb geben wir sie ungern in fremde Hände. Doch da wir unseren Leserkreis gut kennen, vertrauen wir ihm gerne unsere Bücher an.

Wollen auch Sie unsere „Freunde“ kennen lernen, so besuchen Sie doch mal die Pfarrbücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten: mittwochs und freitags, von 14.30 bis 17.00 Uhr. Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos, auch das Kennenlernen neuer Freunde.

Zum Vormerken: Am Sonntag, 19. März 2017, findet wieder die Oster- und Kommunionbuchausstellung statt. Dabei wollen wir alte Handwerksbücher, Gesellen- und Meisterbriefe ausstellen. Wer uns dazu etwas leihen kann, melde sich bitte bei Monika Luther, Tel. 06851/2861, oder in der Pfarrbücherei.

Die letzte Buchausstellung war recht gut besucht und dank vieler Spenden und Bestellungen konnten viele Neuerscheinungen erworben werden. Die Gewinner des Preisrätsels erhielten jeweils ein Buch.

*Monika Luther*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 2 - St. Wendel: Pestalozzistraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Birkenstraße



### Seniorenkreis

Am Montag, 20. Februar 2017, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



### Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Der Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen findet am Freitag, 3. März 2017, statt. Die Christinnen der Philippinen haben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung unter dem Thema: „Was ist denn fair?“ verfasst. Fair sein heißt, sich vor Ort und weltweit für globale Gerechtigkeit stark machen. Die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna, die evangelischen Frauen der Stadt St. Wendel und die Frauen des Kath.

Frauenbundes laden zum ökumenischen Wortgottesdienst am Freitag, 3. März 2017, um 15.00 Uhr, in die Kath. Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel ein. Jeder ist herzlich willkommen.

Anschließend sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim St. Anna eingeladen.

*Edda Klein*

## Bliesen

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Bruder Joachim	Bezirk 4: In Elmern
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 5: Siedlung



### Weltgebetstag der Frauen

Das Vorstandsteam der kfd Bliesen lädt alle Frauen herzlich für Freitag, 3. März 2017, ins Haus Gillen ein. Beginn der besinnlichen Feier ist um 17.00 Uhr. Frauen von den Philippinen haben die Gebetstexte und Lieder zum Thema "was ist denn fair" gestaltet. Mit Musik, Liedern und Texten erfahren wir Interessantes aus dem Leben dieser Frauen. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Tee und Kranzkuchen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

*Anneliese Hauptenthal*



### Saarnknappenchor zu Gast im Bliestaldom

Für Sonntag, 22. Januar 2017, hatte der Förderverein zur Erhaltung des Bliestaldomes zu einem Konzert eingeladen. Mit dem Saarnknappenchor war ein hochkarätiges Ensemble in die Bliesener Pfarrkirche gekommen, welches das zahlreich erschienene Publikum mit einem etwa einstündigen Programm begeisterte.

Die Knappen zogen mit der Barbara-Hymne durch das Hauptschiff ein und postierten sich auf den Altarstufen. Das von hier aus präsentierte Programm umfasste Chorliteratur aller Epochen, wobei die zeitgenössischen Kompositionen einen besonderen Stellenwert einnahmen. Matthias Rajczyk stellte als musikalischer Leiter die einzelnen Beiträge jeweils durch eine kleine Moderation vor. Einen Höhepunkt des Konzertes waren die Stücke, die der Chor eigens für seine Konzertreise nach Süd-

amerika brachte. Die Knappen zogen mit der Barbara-Hymne durch das Hauptschiff ein und postierten sich auf den Altarstufen. Das von hier aus präsentierte Programm umfasste Chorliteratur aller Epochen, wobei die zeitgenössischen Kompositionen einen besonderen Stellenwert einnahmen. Matthias Rajczyk stellte als musikalischer Leiter die einzelnen Beiträge jeweils durch eine kleine Moderation vor. Einen Höhepunkt des Konzertes waren die Stücke, die der Chor eigens für seine Konzertreise nach Süd-

afrika im letzten Jahr einstudiert hatte. „Siyahamba“ heißt eines dieser Lieder, welches durch einen mitreißenden Rhythmus das Publikum begeisterte.

Das Konzert mit dem Saarknappenchor bildete den Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe, mit der der Förderverein zur Erhaltung des Bliestaldomes in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Der Vorsitzende Josef Schuh bedankte sich am Ende des Konzertes bei den Saarknappen für das schöne Konzert. Das Publikum dankte mit stehenden Ovationen und einem lang anhaltenden Applaus.

*Christoph Demuth*

## Niederlinxweiler



### **Krippenausbau Kindertagesstätte - Pfarrsaal**

Wie ich Ihnen schon im Vorwort des ersten Pfarrbriefes mitgeteilt hatte, stehen wir vor einer wichtigen Richtungsentscheidung. Kreis und Stadt haben den Erweiterungsbau für 10 Krippenplätze in unserer Kindertagesstätte genehmigt. Dieser Bau ist allerdings nur möglich im Gesamtkomplex und berührt somit auch unseren Pfarrsaal mit Küche und Toilettenanlage. Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat daher in seiner Sitzung am 26. Januar d.J. beschlossen, die Gemeinde zu befragen, wie der Erweiterungsumbau

am sinnvollsten, das heißt zukunftsorientiert, geschehen kann. Hierzu laden wir Sie zu einer Gemeindeversammlung ein für Montag, 20. Februar 2017, um 19.30 Uhr, in den Pfarrsaal. An diesem Abend wird das Architekturbüro die Pläne vorstellen, unser Rendant über die finanzielle Situation der Kirchengemeinde Stellung nehmen und das Votum der Gemeindemitglieder erfragen. Im Anschluss an diese Versammlung wird der Verwaltungsrat zusammentreten und seine Entscheidung fällen.

Zu dieser Gemeindeversammlung sind alle Pfarrangehörigen der Pfarrgemeinde Niederlinxweiler und Remmesweiler herzlich eingeladen.

*Klaus Leist, Pastor*

## Urweiler



### **Seniorenkreis**

Am Dienstag, 14. Februar 2017, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.



## Rosenkranzgebet vor der Donnerstag-Abendmesse

Dank einer Initiative aus unserer Gemeinde können wir künftig jeden Donnerstagabend vor der Abendmesse den Rosenkranz beten. Ich freue mich nicht nur über diese Idee, sondern danke ausdrücklich denen, die diesen Vorschlag an mich herangetragen haben. Es ist ein gutes und sichtbares Zeichen, wenn sich Menschen zum Gebet versammeln, vor allem auch in unserer Gemeinde, die unter dem Patronat der Gottesmutter steht. Künftig findet dann jeden Donnerstag vor der Abendmesse um 18.00 Uhr dieses Rosenkranzgebet statt. Hierzu sind natürlich alle herzlich eingeladen!

*Klaus Leist, Pastor*

## Winterbach

### Krankenkomunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 7: Worrachstraße - Keltenring

### Sammlung für die Tafel

Am 1. und 2. Fastensonntag, 5. und 12. März 2017, sammeln wir wiederverwertbare Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs für die Tafel in St. Wendel. Körbe stehen für die Sammlung in der Kirche bereit.

*Ursula Klein*

## Weltkirche

### Papst besucht römische Pfarrei: „Schwätzt nicht“



„Schwätzt nicht, und eure Gemeinde wird gesund sein“ – eine Absage an die Gerüchteküche und ans schlechte Gerede hat der Papst am Sonntagnachmittag erteilt. Bei einem Besuch in Setteville, einer Ortschaft an der Peripherie auf halbem Weg nach Tivoli östlich Roms, legte Franziskus seinen Zuhörern diesen guten Vorsatz für 2017 ans Herz: „Ich wünsche mir, dass diese Gemeinschaft an diesem

Tag meines Besuches sich fürs neue Jahr vornimmt, nicht zu schwätzen. Und wenn ihr Lust darauf bekommt zu schwätzen, beißt euch auf die Zunge: Sie wird dick werden, aber es wird euch gut tun, denn die Zeugen Jesu im Evangelium waren zwar Sünder – sie haben den Herrn

betrogen – aber sie haben nicht schlecht übereinander gesprochen. Und das ist schön. Eine Gemeinde ohne Geschwätz ist eine perfekte Gemeinde, eine Gemeinde der Sünder ja, aber der Zeugen. Und das ist das Zeugnis, das die ersten Christen gaben.“ – „Man legt Zeugnis ab im Kleinen, und einige kommen ins Große und geben ihr Leben im Martyrium – wie die Apostel“, predigte er ausgehend vom Tagesevangelium. Trotz ihrer Sündigkeit sei es den Aposteln gelungen, sich zu bekehren, indem sie Jesus folgten: „Ein armer Mann, eine arme Frau zu sein, die sagt: ‚Ja, ich bin sündig, doch Jesus ist der Herr und ich lege Zeugnis von ihm ab, versuche jeden Tag das Gute zu tun, mein Leben zu verbessern und auf dem richtigen Weg zu gehen.‘“

Mehr eine halbe Stunde Zeit nahm sich der Papst für ein Treffen mit jungen Katechisten und Pfadfindern, die ihm Fragen stellen durften. Die Kirchengemeinde Setteville ist u.a. für ihre intensive Jugendarbeit bekannt. „Christliches Zeugnis legt man mit Wort, Herz und Händen ab“, schärfte der Papst den jungen Leuten, darunter vielen Kindern, ein. Dabei dürfe man nicht mit der Tür ins Haus fallen, stellte er auf die Frage eines Mädchens hin klar, wie man einem Nichtglaubenden denn den christlichen Glauben nahebringen könne: „Wenn du einen Freund oder eine Freundin hast, die nicht glauben, darfst du nicht sagen: ‚Du musst aber deshalb und deswegen glauben‘, und ihm alles erklären. Das darf man nicht machen, das nennt man Proselytismus, und wir Christen dürfen keinen Proselytismus betreiben. Was soll man also tun? So leben, dass es er oder sie ist, die uns fragt: ‚Warum lebst du so? Warum hast du das getan?‘ und dann, an dieser Stelle ja, es erklären. Nie zuerst erklären, um zu überzeugen! Zuerst tun, dann erklären. Verstanden?“ Eine persönliche Frage an den Papst lautete: Ob denn auch sein Glaube mal zwischendurch nachlasse und was er dann tue, wollte ein Mädchen von Franziskus wissen. Der Glaube sei nicht immer stark, bekannte der Papst, das gelte auch für ihn selbst: „Es gibt dunkle Tage, an denen alles düster ist ... Auch ich habe in meinem Leben tagelang so zugebracht! Man darf sich aber nicht erschrecken: Man muss beten und Geduld haben, und dann lässt sich der Herr erblicken, lässt uns im Glauben wachsen und lässt uns vorangehen.“



**Fastenzeit:** „Aus alt mach neu“: Das ist sinnvoll. Das ist nachhaltig. Das ist zukunftsfruchtig. Wie unser Leben – trotz der Endlichkeit, der Sterblichkeit. Trotz Versagens und Unzulänglichkeiten. Unser Leben hat Zukunft, wenn wir uns erneuern und neu ausrichten. Dazu will uns die vorösterliche Zeit ermutigen.

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</b>	
<b>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</b>	

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**

**17. Februar 2017**